

DIALOG Event

SDG 4.7 Global Citizenship Education

11. Dezember 2017, 13:00 bis 16:15 Uhr
Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien



Weltweit zusammenhängende Herausforderungen wie der Klimawandel oder Finanzkrisen sowie die Konflikthaftigkeit internationaler Beziehungen zeigen die dringende Notwendigkeit auf, Menschen auch in Europa für

globale Fragen und die Interdependenz zwischen der EU und den so genannten Entwicklungsländern zu sensibilisieren sowie über Verantwortlichkeiten in einer globalisierten Welt zu diskutieren. Die Politik, aber auch die Gesellschaft sind gefordert, nicht nur reaktiv zu handeln, sondern mit präventiven Maßnahmen Risiken zu minimieren und globale Herausforderungen konstruktiv, partnerschaftlich und friedlich zu meistern.

Bildungs- und Erziehungsarbeit muss in diesem Kontext Menschen befähigen, sich kritisch mit weltweiten Entwicklungen auseinanderzusetzen, Komplexität und Vielfalt der Perspektiven zu ver-

stehen, darüber nachzudenken, was gerecht und ungerecht ist und wie sich Phänomene der Globalisierung auf ihren Alltag beziehen bzw. welcher Spielraum sich dadurch für ihr eigenes Handeln ergibt.

Die Lehrenden und Lernenden sollen sich mit Themen wie Interkulturellem Dialog, Nachhaltigkeit, friedlicher Konfliktbeilegung und Menschenrechten vertraut machen. Global Citizenship Education als umfassende Kombination von Politischer Bildung, Globalem Lernen, Interkultureller Bildung und Friedenspädagogik soll demokratische Werte vorantreiben und den Aufbau einer globalen, friedlichen und pluralen Gesellschaft ermöglichen.

Bei dieser Dialogveranstaltung wollen wir uns - am Beginn einer neuen Legislaturperiode - damit beschäftigen, wie in Österreich das SDG 4.7 mit seinem Anspruch, dass alle Lernenden das Wissen und die Fähigkeiten erhalten, nachhaltige Entwicklung zu fördern, umgesetzt und implementiert wird.

VERANSTALTER:

Der **Parlamentarische NordSüdDialog** zielt auf die Stärkung der gesellschaftlichen und politischen Unterstützung von Entwicklungspolitik und internationaler Zusammenarbeit auf nationaler und bilateraler Ebene. Der Dialog auf parlamentarischer Ebene wird in diesem Zusammenhang als ein wesentliches Element erachtet.

Foster Europe, Foundation for strong European Regions, ist eine unabhängige, gemeinnützige Privatstiftung. Im Zentrum des Engagements steht die Förderung des internationalen und interregionalen Erfahrungsaustausches, die Vertiefung und Vernetzung bestehender Strukturen, interdisziplinärer Forschung und politischer Bildung.

ZENTRALE FRAGESTELLUNGEN:

- Wie intensiv setzt man sich in Österreich in den zuständigen Institutionen und Gremien mit der Implementierung des SDG 4.7 auseinander?
- Wo wird sie vorangetrieben und wo gibt es Aufholbedarf?
- Welche unterschiedlichen Ansätze braucht es für die schulische und außerschulische Implementierung?
- Braucht es Änderungen der Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche(re) Umsetzung?
- Wer sind die wichtigsten Player und welche konkreten Aufgaben müssen sie übernehmen?
- Welche Finanzierung steht zur Verfügung?
- In welchen Ländern in Europa gibt es Best Practice Beispiele. Was können wir von diesen Beispielen für Österreich lernen?

MODERATION: Margarita Langthaler
Österreichische Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung, ÖFSE

ANMELDUNG:

E-Mail an office@nordsueddialog.org
bis 7. Dezember 2017 erbeten.

PROGRAMM:

13:00 – 13:15 BEGRÜSSUNG

Jutta Kepplinger, Parlamentarischer NordSüdDialog
Georg Strasser, Abg.z.NR und Vorsitzender der
PNSD Peergruppe zum SDG 4
Stefan Lütgenau, Foster Europe

13:15 – 13:40 KEYNOTE

Prof. Werner Wintersteiner, Gründer und ehem.
Leiter des Zentrums für Friedensforschung und
-pädagogik an der Universität Klagenfurt, Leiter des
Universitätslehrgangs "Global Citizenship"

*Global Citizenship Education: Denkraum für
transformative Bildung*

13:40 – 13:50 INPUT

Irene Katzensteiner, Bundesministerium für Bildung,
EU-Koordination und multilaterale Angelegenheiten

*Der Beitrag des BM für Bildung zur Forcierung von
Global Citizenship Education*

13:50 – 14:50 PANEL I

*Schule als zentraler Ort zur flächendeckenden
Implementierung Globaler und Inklusiver Bildung*

Diskussion mit Inputs von:

Friederike Koppensteiner, Koord. UNESCO Schulen
Klaus Tasch, Direktor BRG Klusemann Graz
Martina Fürpass, GF Interkulturelles Zentrum

14:50 – 15:00 KAFFEEPAUSE

15:00 – 16:00 PANEL 2

*Außerschulische Lernorte- und Bildungsmöglich-
keiten für Globales Lernen*

Diskussion mit Inputs von:

Stefan Robbrecht-Roller, Leiter Südwind OÖ
Gerda Weichsler-Hauer, 3. LT-Präsidentin OÖ und
Vorsitzende des Nord-Süd Institutes OÖ
Doris Bauer, Kommission f. Entwicklungsforschung
(KEF) und Sendungsgestaltung "Welt im Ohr"

16:00 - 16:15 RESÜMEE

